



NR Max Binder und die Autoren Manuel Gemperle und Hermann Wyss bei der Buchpräsentation...

## Neuer Band zum Schweizer Traktorenbau

Ein Porträt epochaler schweizerischer Bergmechanisierung.

Vor 40 Jahren bestaunte das Publikum an der Olma den SCHILTER-Selbstfahr-Ladewagen LT 2 als Fortschritt in der Mechanisierung der Berglandwirtschaft. Die SCHILTER-Technik bleibt weiterhin aktuell.

### Josef Niederberger

Es ist das Werk von rund drei Jahren Arbeit: Das 372 Seiten starke Buch im Format der bisher erschienenen drei Bände Schweizer Traktorenbau gilt der Firma Schilter aus Stans, die sozusagen eine neue technische Epoche einleitete. Die Autoren Manuel Gemperle und Hermann Wyss halten im Vorwort fest: «Die gesamte Schilter-Geschichte begann uns zunehmend zu faszinieren, vor allem weil wir dank der Unterstützung der ehemaligen Schilter-Mitarbeiter Franz Nussbaumer und Josef Gut bei unseren Nachforschungen stets neue Leute kennen lernten.

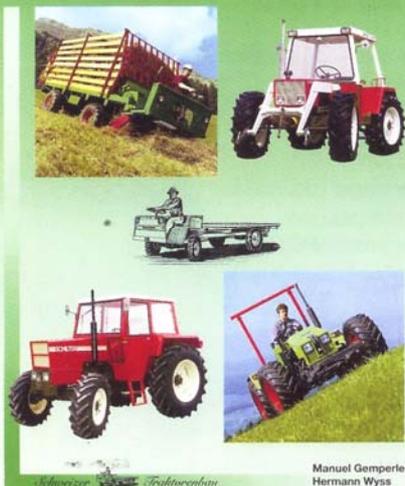
Die wiederum überbrachten uns Hintergrundinformationen für einen lückenlosen Gesamtüberblick zu den Geschehnissen in Stans und Umgebung.»

Nationalrat Max Binder, Präsident des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik SVLT, würdigte bei der Buchpräsentation seinerseits die Teamarbeit. Er hält im Vorwort fest: «Thomas Schilter startete damals schnell und erfolgreich. Wie viele Pioniere kam aber auch er auf seinem Weg Mitte der 70er Jahre in wirtschaftliche Schwierigkeiten. Da aber das technisch perfekte Produkt überzeugte, fand sich ein Weg, das Unternehmen weiterzuführen. So gehört der Schiltrac weiter-

hin zum Bild der heutigen und sicher auch der künftigen Berglandwirtschaft.» Der ebenfalls anwesende Nidwaldner Landratspräsident Paul Matter, Bergbauer aus Ennetmoos, konnte im Grusswort an die betriebseigenen Schilter-Erfahrungen anknüpfen.

Im heutigen Wegwerfzeitalter hätte es kaum verwundert, wenn das als verloren geglaubte Schilter-Archiv nicht mehr vorhanden gewesen wäre. Zum Glück war dies nicht der Fall. Im Buch fallen das ausgewogene Text-Bild-Verhältnis und die lückenlose Wiedergabe der Schilter-Prospekte auf. Hervorragend geglückt ist der Druck der gelungenen Farbfotos – und des Textes! Ausserdem sind die vielen Patentschriften des Eidgenössischen Amtes für Geistiges Eigentum im Bild festgehalten. Thomas Schilter waren geniale Gaben des Geistes eigen, die umzusetzen er verstand. Wer das Buch zur Hand nimmt, dem öffnen sich viele Erkenntnisse. Und jedermann wird klar, weshalb der Schilter zu Recht ein Kultobjekt geworden ist. ■

### Thomas SCHILTER Pionier der Bergmechanisierung



Thomas SCHILTER  
Pionier der  
Bergmechanisierung  
370 Seiten, CHF 98.–

Zu bestellen bei:  
Traktorenbau  
Buchvertrieb GmbH  
Postfach 44  
9246 Niederbüren  
Tel 071 422 82 79,  
Fax 071 422 82 78  
E-Mail: m.gemperle.  
tractorbook.sg@  
bluewin.ch



Schilter UT 6502, UT 3200 und ein Prototyp (von links), präsentiert anlässlich der Schilter-Buchvernissage in Buochs NW.